

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 23. SITZUNG

DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG der Stadt Schwarzenborn

am 14.03.2019 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1 in 34639 Schwarzenborn

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Marco Rösner, Stadtverordnetenvorsteher
Michael Gutheil
Andreas Rösner
Julia Rösner
Christin Ziegler
Aron Kaufmann
Franziska Kaufmann
Meik Richter
Jochen Streck
Mario Wiedner
Jörg Hebebrand
Andreas Lux
Michael Manz

Anwesende Mitglieder des Magistrats: (nicht stimmberechtigt)

Jürgen Liebermann, Bürgermeister
Armin Heß, Erster Stadtrat
Dieter Rericha

Entschuldigt waren die Stadtverordneten Stefan Scheindl und Patrick Schneider sowie die Stadträte Markus Diehl, Marc Liebermann und Horst Nierichlo. Unentschuldigt fehlte der Stadtrat Christoph Mönch.

Außerdem anwesend: Verena Schneider, Herr Spandau, Herr Ihrlik und Herr Eckermann.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung wurden durch Einladung des Stadtverordnetenvorstehers vom 06.03.2019 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung zu einer Sitzung zusammenberufen. Der Magistrat war ebenfalls eingeladen.

Da von den 15 Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung die oben genannten 13 anwesend waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Tagesordnung:

A)

Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Stadtverordnetenvorsteher Marco Rösner begrüßt alle Anwesenden und im Besonderen die ehemalige Stadtverordnete Verena Schneider, die neu nachgerückten Stadtverordneten Meik Richter und Michael Gutheil sowie die Gäste, die bei TO Punkt B1 den Vortrag halten werden, Herrn

Spandau, Herrn Ihrig und Herrn Eckermann. Die ehemalige Stadtverordnete Sandra Schneider war leider verhindert. Sie wird in privatem Rahmen gebührend verabschiedet.

Die ausscheidende Stadtverordnete Verena Schneider wird von Herrn Stadtverordnetenvorsteher nach vorn gebeten. Er richtet persönliche Worte an Sie und Bürgermeister Liebermann überreicht Frau Schneider die Verabschiedungsurkunde als Dank für die geleisteten Dienste zum Wohle der Stadt Schwarzenborn und ein Präsent.

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Es erhebt sich kein Widerspruch.

Punkt 2: Anträge zur Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

Punkt 3: Bekanntgaben

a) des Stadtverordnetenvorstehers

Herr Stadtverordnetenvorsteher Marco Rösner weist auf die nächsten Sitzungstermine im Mai 2019 hin (HaFiBau am 14.05.2019 und Stadtverordnetenversammlung am 16.05.2019.2019). Wahrscheinlich werden die für Juni angesetzten Termine nicht stattfinden.

b) des Bürgermeisters

Auch Bürgermeister Jürgen Liebermann heißt alle Anwesenden herzlich willkommen und wünscht sich eine gute Zusammenarbeit mit den „neuen, alten“ Stadtverordneten und gibt folgende Erläuterungen:

1. Haushalt 2019

Das Rechnungsprüfungsamt hat den Haushalt 2019 genehmigt. Einzige Einschränkung: Es dürfen **keine** Kassenkredite (jetzt Liquiditätskredite) mehr veranschlagt werden.

2. Zuwendungsbescheid – Übergabe durch RP Dr. Walter Lübcke

Am 13.03.2019 hat die Bescheidübergabe um 14:00 Uhr stattgefunden. Thema: Digitalisierung der kommunalen Infrastruktur und Vernetzung der Verwaltungsabläufe als IKZ mit der Gemeinde Malsfeld, hier: Straßenzustandserfassung als digitales Kataster mit Bilddokumentation. Die Zuwendung beträgt insgesamt 25.000 €, die sich Schwarzenborn und Malsfeld teilen.

3. Städtischer Wald

Der Stadtwald bricht fast zusammen wegen der Stürme und der Trockenheit. Nach den vergangenen Stürmen am Wochenende sind mindestens 100 Bäume gefallen oder gebrochen. Diese kommen zu den geschädigten Bäumen durch Borkenkäfer (ca. 800 Fm) dazu. Neuanpflanzungen bzw. Aufforstungen werden dadurch dringend nötig. Ziel sollte sein, einen „klimarobusten Mischwald“ anzupflanzen (Douglasie, Weißtanne und Eiche).

Im Sommer soll ein Ortstermin für alle Gremienmitglieder stattfinden.

4. Schlechter Straßenzustand

Bürgermeister Liebermann hat bzgl. des schlechten Zustandes der L3155 ein Schreiben an HessenMobil mit Bildern, die die Straßenoberfläche mit ihren Beschädigungen zeigen, gesendet.

5. HSGB FW Kaserne

Aufgrund des veränderten Schießbetriebes bei der Bundeswehr bittet Bgm. Liebermann den HSGB um Unterstützung zum Thema Einsatz der ehrenamtlichen Feuerwehr und verstärkter Alarmierung wegen Bränden auf den Schießbahnen.

6. KWF-Tagung

Am 25.03.2019 findet eine Veranstaltung für Landwirte und Pächter um 14:30 Uhr im Rathaus statt wegen möglicher Parkflächen auf deren Grundstücken.

7. Baumaßnahme Trockene Löschleitung Haus Windecke und HB BW

Nach langen Diskussionen und Terminen wurde am 08.03. der Bauabschnitt des LBIH am Hochbehälter der Bundeswehr (Waldknüll) abgenommen. Aufgrund der Beschädigung des Kanals hat der Bürgermeister folgende Punkte verhandelt:

- a) Rücklage für evtl. Nacharbeiten
- b) Bürgschaft auf 20 Jahre
- c) Herrichtung der Kanalanlage auf den neusten Stand der Technik und Gefälleeage wie vorher.

8. Neuer Wahlraum für Europawahl

Am 26.05.2019 wird erstmals als Wahlraum für Schwarzenborn das Ahle Porrhüs genutzt.

9. Gemeinsame Magistratssitzung

Am 27.03.2019 wird eine gemeinsame Magistratssitzung mit den Gemeinden Frielendorf und Knüllwald sowie der Stadt Homberg stattfinden. Hier soll über den Sachstand zur Interkommunalen Zusammenarbeit gesprochen werden.

10. Zweckverband Schwalm-Eder Mitte

Im Bauabschnitt I des Gewerbegebietes in Remsfeld konnte das letzte Grundstück veräußert werden.

11. Ev. Kirchengemeinde – Nutzung Ahles Porrhüs

Auf Nachfrage von Bürgermeister Liebermann zur Mitnutzung des Ahlen Porrhüses teilte die Kirchengemeinde folgendes mit:

1. Nutzung des AP – gerne für Kirchenkaffee, Eltern-Konfi-Basteltage und andere Gelegenheiten
2. Erklärung der Mitgliedschaft im Förderverein Ahles Porrhüs
3. „Winterkirche“ wird weiterhin auf Beschluss des Kirchenvorstandes zukünftig auch in der Kirche und nicht im AP stattfinden.

12. Friedhofskommission

12.03.19 um 17:00 Uhr

Es wurde über Renovierungsarbeiten an der Friedhofshalle Schwarzenborn, die dringend nötig sind, gesprochen. Auch die Anlage von neuen Grabfeldern für die Rasenbestattungen (Erd- und Urnenbestattungen) waren Thema.

13. MVZ

Personal

Es ist bekannt: Wir haben 2 Ärzte (Allgemeinmedizin und Gynäkologie) mit 1,5 Arztsitzen. Es wird nunmehr ein dritter Kopf gesucht.

Die Sitzung für die partielle Öffnung eines weiteren halben Arztsitzes findet am 02.04.2019 in Frankfurt statt (KV). Sollte das Ergebnis positiv ausfallen, könnte somit ein weiterer Arzt am 03.04.2019 anfangen.

AöR

Mit Schreiben der Kommunalaufsicht wird für die AöR schnellstmöglich eine Haushaltssatzung mit Haushaltsplan verlangt. Die Grundlage hierfür ist in der HGO § 126 festgelegt. Die dafür anfallenden Kosten müssen noch ermittelt werden.

Punkt 4: Anfragen an den Magistrat

Es liegen keine Anfragen vor.

Punkt 5: Verschiedenes

Es besteht kein Redebedarf.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Marco Rösner unterbricht die Sitzung für den Punkt B 1 um 19:25 Uhr.

B)

Punkt 1: Vortrag von Herrn Eckermann, als Vertretung für Herrn Dr. Gnädinger vom Hess. Rechnungshof, Landesbeauftragter für Wirtschaftlichkeit in der Verwaltung und Herrn Spandau, Beratungsstelle für Nichtschuttschirmkommunen im Kompetenzzentrum für Interkommunale Zusammenarbeit, zum Haushaltsberatungsgespräch NSK (Nichtschuttschirmkommune) mit der Stadt Schwarzenborn

Herr Spandau, Herr Ihrlik und Herr Eckermann stellen die wesentlichen Punkte der NSK Beratung vom 22.11.2018 vor.
Ziel der Beratung ist ein dauerhaft ausgeglichener Haushalt. Schwankungen bei der Gewerbesteuer sind als latente Risiken zu bewerten. Bei der demographischen Entwicklung wird für das Jahr 2030 prognostiziert, dass das Durchschnittsalter bei 50,1 Jahren liegt. Insgesamt ist die Haushaltslage der Stadt Schwarzenborn sehr geordnet und als liquide zu bezeichnen. Zudem wird die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Schwarzenborn durch den im Finanzstatusbericht 2018 errechneten Indikatorwert von 100 % bestätigt.

Empfehlungen für die nähere Zukunft:

1. Überarbeitung der Gebührenhaushalte
2. In den Produktbereichen 1 und 2 Empfehlung zur weiteren IKZ mit Nachbarkommunen (Beispiel Ordnungsamt)
3. Defizite in den rein freiwilligen Aufgabenbereichen überdenken.

Fazit:

Die Stadt Schwarzenborn belastet ihre Bürgerinnen und Bürger nicht mit überaus hohen Steuern und Abgaben und stellt trotzdem eine gute Haushaltssituation und Infrastruktur (Kindergarten, Grundschule, MVZ, Nahkauf, Naherholung im Rotkäppchenland...) zur Verfügung.

Die komplette Präsentation der Beratung wird an alle Gremienmitglieder per E-Mail weitergeleitet.

Der Stadtverordnetenvorsteher hebt nach dem Vortrag die Sitzungsunterbrechung um 20:53 Uhr auf.

- Punkt 2: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD Fraktion bzgl. Ermittlung von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Schwarzenborn, die aufgrund besonderer Verdienste zur Ehrenbürgerin oder zum Ehrenbürger der Stadt Schwarzenborn ernannt werden sollten**

Beschluss:

Der Punkt wird zur Beratung an den Ältestenrat verwiesen.

Dafür: 12 Dagegen: -- Enthaltungen: --

- Punkt 3: Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der SPD Fraktion bzgl. Schaffung einer Grundlage zur Auszeichnung von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Schwarzenborn, die sich durch außergewöhnliches und langjähriges ehrenamtliches Engagement für das Gemeinwohl der Stadt Schwarzenborn in außergewöhnlichem Maße verdient gemacht haben**

Beschluss:

Der Punkt wird zur Beratung an den Ältestenrat verwiesen.

Dafür: 13 Dagegen: -- Enthaltungen: --

- Punkt 4: Wahl eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schwalm-Eder Mitte**

Beschluss:

Herr Meik Richter wird zum Vertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schwalm-Eder Mitte gewählt.
Er nimmt die Wahl an.

Dafür: 12 Dagegen: -- Enthaltungen: 1

- Punkt 5: Wahl eines Vertreters in das Kuratorium des ev.-ref. Kindergartens „Sonnenstrahl“**

Beschluss:

Herr Mario Wiedner wird zum Vertreter in das Kuratorium des ev.-ref. Kindergartens „Sonnenstrahl“ gewählt.
Er nimmt die Wahl an.

Dafür: 12 Dagegen: -- Enthaltungen: 1

- Punkt 6: Wahl eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schwalm-Eder Mitte**

Beschluss:

Herr Michael Gutheil wird als Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schwalm-Eder Mitte gewählt.
Er nimmt die Wahl an.

Dafür: 12

Dagegen: --

Enthaltungen: 1

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Pfeiffer
Schriftführerin